

Die Letzte  
Brüderliche Liebes- Pflicht/

Wolte/

Seinem im Leben lieb-gewesenen/ nunmehr in GOTT  
wohl-seeligen Bruder

**F**riederich **L**udwig  
**C**urds/

Ben der Hoch-Gräfl. Stolberg-Wer-  
nigerödischen Regierung Advocato Ordinario  
und Notario Cæsar. Publ.

Als derselbe den 19. Febr. dieses 1724 Jahres in seinem Erlöser sanfft  
und selig entschlaffen /

Und den 22. ejusdem zu seiner Ruhe-Sammer gebracht  
wurde /

Dem Wohl-Seligen zu einem im Segen blühen-  
den Gedächtniß / der herzlich betrübten Frau Wittwen  
zum Trost / und zur Bezeugung seiner mehr als  
brüderlichen Liebe/

Hierdurch betrübtest offeriren  
**Heinr. Valent. Curds/**

Coll. Secund. Sch. Elbingerod.

BERNBERG DE/ Druckts Michael Anton Struck / Hoch-  
Gräfl. Stolberg. Hof-Buchdrucker.

*H. C. Curds*  
*Elbingerod.*





Ir waren noch nicht ganz vom vor'gen  
Schmerz genesen/  
Den uns der Schwester Tod gar  
früh zu Wege bracht/  
Es wird kein Jahr noch seyn / da solche  
zum Leyd-Besen/  
Der lieben Ihrigen / uns wünschte  
gute Nacht.

So muß ich hören auch / daß in der besten Blüte/  
Mein Bruder / leyder! all zu früh' erblasset sey.  
Ach! stelle ich mir vor sein redliches Gemütthe /  
Und wie Er niemahls mir versaget seine Treu:  
So will deßhalbens mir fast aller Trost verschwinden/  
Da so vergalltes Leyd des Bruders Haus betrübet /  
Vor Wehmuth kan ich nicht gnugsahme Worte finden /  
Wodurch der grosse Schmerz sich zu erkennen giebt.  
Dann wo ein Vater sich zur düstern Grufft begiebet/  
Allwo ein Ehe-Mann in Staub und Aschen fällt/  
Da wird so Weib als Kind durch solches Creuz betrübet/  
Dieweil nun jedes sich vor ganz verlassen hält.

Die

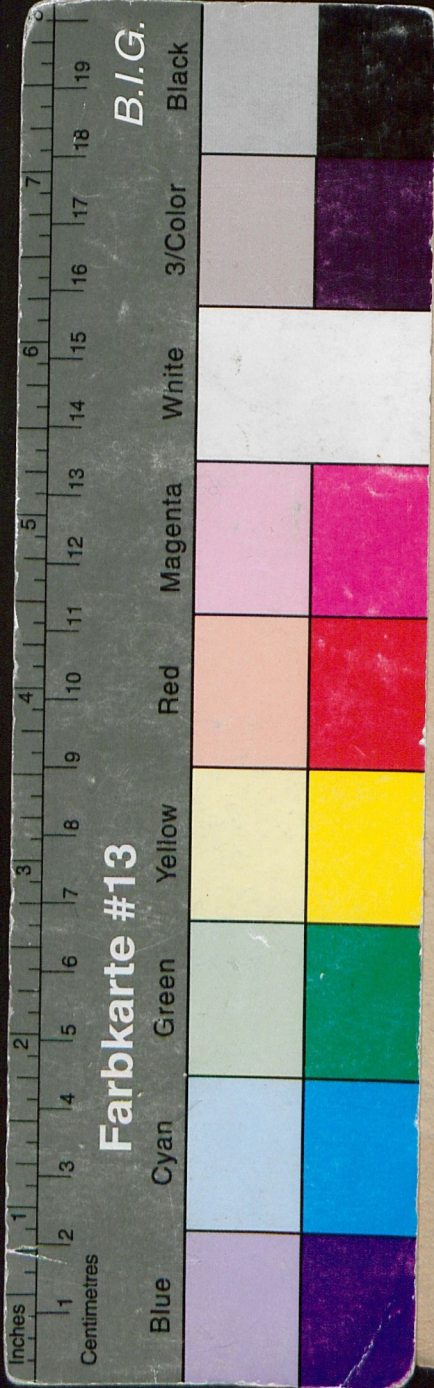


X 3397690

V  
D  
18

Die Lust verkehret sich in ein betrübtes Klagen/  
 Statt Freude findet sich ein herzlich Wehzen ein :  
 Sieht man ein Vater-Herz zu seinem Grabe tragen/  
 Ein solcher Anblick muß gewiß recht schmerzlich seyn.  
 Allein was klagen wir? Es mußte ja so gehen /  
 Wer/ wie der Seelige/nur gläubig triumphirt/  
 Der wird in Ewigkeit vergnüget GOTT ansehen/  
 Und freudig zu dem Stuhl des Lammes hingeführt.  
 Du hast/ Wohlseeliger/ GOTT Lob nun überwunden/  
 Die Seele ist bey GOTT vergnügt im Sternen-Saal/  
 Sie hat in JESU Schooß erwünschte Ruh' gefunden/  
 Sie lebt da höchst beglückt ohn alle Noth und Quaak.  
 Dis kan/ Betrübteste/ recht schönen Trost darreichen/  
 Wird gleich der Eh' Gatt Ihr entrissen durch den Tod/  
 So wird der Segen deß doch nimmer von Sie weichen/  
 GOTT selbst wird Advocat und Vater seyn in Noth.  
 So schlaff denn Bruder wohl! schlaff wohl in kühler Erde  
 Dem Leibe nach/ biß daß der Jüngste Tag anbricht/  
 Da dann so Seel als Leib zur auserwählten Heerde/  
 Vereinigt wird gestellt in reinem Glanz und Licht.





1978

M  
492

Die Letzte  
Brüderliche Liebes- Pflicht/  
Welte/

Seinem im Leben lieb-gewesenen / nunmehr in GOTT  
wohl-seeligen Bruder

Friederich Ludowig  
Kurds/

Bei der Hoch-Gräfl. Stolberg-Wer-  
nigerödtschen Regierung Advocato Ordinario  
und Notario Cæsar, Publ.

Als derselbe den 19. Febr. dieses 1724 Jahres in seinem Erlöser sanfft  
und selig entschlaffen /

Und den 22. ejusdem zu seiner Ruhe-Kammer gebracht  
wurde /

Dem Wohl-Seligen zu einem im Segen blühen-  
den Gedächtniß / der herzlich betrübten Frau Wittwen  
zum Trost / und zur Bezeugung seiner mehr als  
brüderlichen Liebe/

Hierdurch betrübtest offeriren  
Heim. Valent. Kurds/

Coll. Secund. Sch. Elbingerod.

WERNERODE/ Druckts Michael Anton Struck / Hoch-  
Gräfl. Stolberg. Hof-Buchdrucker.

*F. Hoffmann  
Lamb.*